Manuelle Medizin 2016 · 54:274
DOI 10.1007/s00337-016-0167-y
© Springer-Verlag
Berlin Heidelberg 2016

Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin e.V.

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Hans Tilscher

Information und Anmeldung:
Österreichische Ärztesgesellschaft für
Manuelle Medizin e.V.
Verein zur Prävention von Wirbelsäulenstörungen e.V.
A-1130 Wien, Geriatriezentrum am
Wienerwald, Jagdschloßgasse 59

Telefon: +43 664 4530414
+43 1 80110-3726
Fax: +43 1 80110-3728
www.manuellemedizin.org
sabine.witty@extern.wienkav.at
hans.tilscher@extern.wienkav.at

V.i.S.d.P.
Prof. Dr. med. H. Tilscher
A-1130 Wien, Geriatriezentrum am
Wienerwald, Jagdschloßgasse 59

Manuelle Medizin 2016

Kurs	Termin	Kursort	Leitung
TI-Kurs	20.–21.07.	Pörtlach	Dr. A. Lechner
Extremitäten 1	29.05.–02.06.	Pörtlach	Dr. M. Hanna
Extremitäten 2	03.–07.06.	Pörtlach	Dr. J. Hörhan
Extremitäten 2	07.–11.10.	Bad Sauerbrunn	Dr. A. Lechner
Wirbelsäule 1	22.–26.07.	Pörtlach	Prof. Dr. H. Tilscher
Wirbelsäule 2	08.–12.06.	Pörtlach	Dr. Ch. Michlmayr
Wirbelsäule 2	12.–16.10.	Bad Sauerbrunn	Dr. R. Kern
Wirbelsäule 3	17.–21.09.	Wien	Dr. Ch. Michlmayr
Wirbelsäule 4	27.–31.07.	Pörtlach	Prof. Dr. H. Tilscher
Röntgenkurs	07.11.	Bad Sauerbrunn	Dr. E. Graf
Wirbelsäule 5	08.–12.11.	Bad Sauerbrunn	Prof. Dr. H. Tilscher
Abschlussprüfung	13.11.	Bad Sauerbrunn	Prof. Dr. H. Tilscher
Refresher ManMed	09.–10.07.	Pörtlach	Dr. R. Kern

Therapeutische Lokalanästhesie im Rahmen der Manuellen Medizin 2016

Kurs für Infiltrationstherapie – TLA im Rahmen der Manuellen Medizin

24.–25.09. Wien Prof. Dr. H. Tilscher

Kursorte:

Hartmann Spital, 1050 Wien, Nikolsdorfergasse 26–36
Congress-Center, 9210 Pörtlach, Hauptstraße 203
Gesundheitszentrum Bad Sauerbrunn, 7202 Bad Sauerbrunn, Hartiggasse 4

Durch die Ausbildung der Mediziner in Spitälern und Kliniken besteht ein Defizit im Wissen um Krankheitsbilder, die vor allem im niedergelassenen Bereich in großer Zahl zu betreuen sind.

So ist die Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin seit Jahren bestrebt, ihre Ausbildungsinhalte auf alle häufig zu erwartenden Probleme an der Wirbelsäule auszudehnen und auch andere konservative und reflextherapeutische Maßnahmen zu lehren, röntgenologisches Basiswissen sowie entsprechende präventive primäre, sekundäre und tertiäre Maßnahmen zu berücksichtigen.

Ev. Änderungen/Terminverschiebungen/Absagen bleiben bei allen Veranstaltungen vorbehalten.